

Großvermieter macht zum zweiten Mal in Folge Gewinn

Die WGW gehört mit rund 1000 Mitgliedern zu den großen Anbietern in der Region. Auch in der Pandemie ist das Unternehmen erfolgreich und will weiter investieren.

VON UWE MÜHLHAUSEN

WERDAU – Einmal im Jahr legt der Vorstand der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Werdaue (WGW) öffentlich Rechenschaft über seine Arbeit ab und lädt dazu seine rund 1000 Mitglieder in die Stadthalle ein. In diesem Jahr musste die Zusammenkunft, die vor wenigen Tagen geplant war, coronabedingt ausfallen. Dabei hätte der Vorstandsvorsitzende der WGW, Carsten Bendier, gerade in diesem Jahr mit Stolz vor die Genossenschaftsmitglieder treten können. „Wir haben das Jahr 2020 mit einem Gewinn von 233.716 Euro abschließen können. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von 144.953 Euro. Dieser Jahresgewinn ist historisch in der Geschichte unserer Genossenschaft. Nicht in der Höhe, vielmehr gab es seit 1990 noch nie zwei so aufeinanderfolgende positive Jahre“, bilanziert der Vorstandschef. Als Gründe für das Ergebnis nannte Bendier unter anderem die stabile Vermietung sowie das Schaffen von Stellplätzen und Garagen. „Dadurch konnten wir die



Der Großvermieter investiert weiter und stattet in diesem Jahr unter anderem den Wohnblock Holzstraße 25-29 mit Balkonen aus. FOTO: THOMAS MICHEL

Einnahmen erhöhen.“

Auch 2020 habe die Genossenschaft kräftig investiert und ihre Modernisierungsprogramm fortgesetzt. „Der Wohnblock Ziegelstraße 52 bis 56 in Werdaue-Ost erhielt insgesamt 24 Balkone. Außerdem wurde ein altes Lagergebäude in einen Garagenhof umgestaltet. Dabei entstanden zwölf großräumige Garagen, die auch über Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge verfügen“, zählt Bendier als Beispiele auf. Außerdem habe der Großvermieter weitere Stellplätze an verschiedenen Standorten in Werdaue geschaffen, wie

zum Beispiel am Gartenweg.

Auch in diesem Jahr will das Unternehmen zahlreiche Projekte umsetzen. „Derzeit werden am Wohnblock Holzstraße 25 bis 29 insgesamt 18 neue Balkone angebaut. Diese wollen wir im September termingerecht an die Mieter übergeben“, so Bendier. Die Kosten dafür belaufen sich nach Aussagen von Peggy List, zuständig für die Finanzen im Unternehmen und Mitglied im Vorstand, auf rund 390.000 Euro. Außerdem sollen noch in diesem Jahr 13 neue Fertigteilgaragen in Werdaue-West errichtet werden.

Carsten Bendier
Vorstandsvorsitzender

FOTO: THOMAS MICHEL



„Seit 1990 gab es noch nie zwei so aufeinanderfolgende positive Jahre.“

Erstmals ist der Wohnungsbestand der Genossenschaft unter die Schwelle von 1000 Wohneinheiten gerutscht. „Das ist unter anderem durch den Verkauf von Eigentumswohnungen begründet. Andererseits haben wir kleinere Wohnungen zusammengelegt und somit insgesamt fünf größere Wohnungen geschaffen. Damit kommen wir den Wünschen unserer Mieter nach und erhöhen zugleich die Attraktivität.“

Als Carsten Bendier im Sommer 2018 den Vorstand übernahm, lag der Leerstand bei 18,2 Prozent. Momentan beträgt er 17,0 Prozent.